

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

55. JAHRGANG
DONNERSTAG
02. NOVEMBER 2023
NUMMER 44

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irdorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Veranstaltungen und Termine

jeden Mittwoch	Ausbildungsabend BW
08.11.2023	Wander-Ausfahrt Senioren AV
10.11.2023	Preisbinokel SV
12.11.2023	Patrozinium St. Martinus KK
17./18.11.2023	Singabend HK
18.11.2023	Wanderausfahrt Senioren AV
19.11.2023	Konzert Projektchor GV
26.11.2023	Fußwallfahrt ins Klos- ter KAB

Fridinger Bauernmarkt

Regelmäßig im 14-tägigen Rhythmus findet dienstags in der Zeit von ca. 13:30 Uhr – ca. 15:30 Uhr der Bauernmarkt in Fridingen auf dem Kirchplatz statt.

Die regionalen Händler bieten Wurst- und Fleischwaren, Backwaren sowie Obst und Gemüse zum Verkauf an.

Am Dienstag, 07. November 2023 findet der nächste Bauernmarkt statt!

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Jubilare



Wir gratulieren

03.11.2023
Brunhilde Früchtl
zum 75. Geburtstag.

08.11.2023
Irmengard Scherer
zum 85. Geburtstag.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG FRIDINGEN

Montag: 08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr /
16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen!
Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Gebühren können auch per EC-Karte bezahlt werden!

Achtung! Getrennte Rufnummern der Telefonzentrale der Stadt- und Verbandsverwaltung

Telefonzentrale der Stadtverwaltung:
07463/837-0

Telefonzentrale der Verbandsverwaltung:
07463/837-810

Wir bitten um Beachtung!



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112	
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117	Mo - Do 19-21 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	Fr 18-21 Uhr; Sa, So, FT 9-21 Uhr
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117	
HNO Nofalldienst	116 117	
Tuttlingen Gesundheitszentrum Tuttlingen	Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So, FT 10-20 Uhr
	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden	Kostenfreie Rufnummer	116117
	Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr	
docdirekt – Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten – nur gesetzlich Versicherte	0711-96589700 oder docdirekt.de	

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
Wir sind für Sie da:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/92646-02 oder -03
Fax: 07461/9946-02 oder -03
Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de
oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de
Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>
Hier erhalten Sie einen Überblick
über die diversen Angebote.

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14 78532 Tuttlingen
Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11
Unter dieser Nummer finden sie Tag und
Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört
und bereit ist mit Ihnen über alles zu spre-
chen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder
ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und
Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix

**gemeinsam gegen sexuellen Miss-
brauch e.V.**
Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550
Telefonische Sprechzeiten:
Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frauenhaus Tuttlingen

07461-2066

Apotheken:

04.11.2023
Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Straße 18, 78532 Tuttlingen
05.11.2023
Linden-Apotheke Immendingen, Schwarz-
waldstraße 50, 78194 Immendingen

**Tagesaktuelle Notdienstinformationen
zu den Apotheken erhalten Sie auch auf
der Homepage
<http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder
kostenfrei aus dem Festnetz unter der
Nummer 0800/0022833**

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Haus-
arzt nicht erreichbar ist.
Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00
Notfalldienstnummer (nachts, Wochenen-
de, Feier- und Brückentage): 01801-116116
(0,039 €/min)

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline

0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Würt-
temberg getragene Patientenberatung per
Hotline steht das ganze Jahr über **jeden
Mittwoch** von **14 bis 18 Uhr** gebühren-
frei zur Verfügung.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0761/120 120 00

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V. Einsatzleitung Hanna Merk Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404
info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de
www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Bürozeiten:

Montag 10.00-11.00 Uhr
Mittwoch 16.30-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Ansprechpartner: Herr Harry Ferencak
Tel: 07463-990 626

Wohngemeinschaft Sankt Elisabeth

Betreiber der Einrichtung :
Pflegedienst Fridingen
Tel.: 07463 - 267 00 88
Tel.: 07463 - 99 06 26

Fachstelle Sucht bwlv,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,
E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der
Fachstelle erhalten Sie auch auf der Home-
page: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der
Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakent-
wöhnung im Einzelgespräch (für Schwan-
gere oder Raucher/innen mit einer bedroh-
lichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe- Zweigstelle Fridingen

**Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung**
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463-7980

Familienpflege und Dorfhilfe Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Störungsnummern

Wasserversorgung / NetzeBW	0721 49970 306
Gasversorgung / bnNetze	0800 2 767 767
Stromversorgung / NetzeBW	0800 3629477

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 6. November 2023, um 18:30 Uhr,
findet im Sitzungssaal des Rathauses Fridingen
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Blutspenderehrung
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Forstangelegenheiten
 - hier: Vollzug des Forstjahrs 2023 und Beschluss des Forstwirtschaftsplans 2024 für den Stadtwald
 - hier: Festlegung des Brennholzpreises
 - hier: Sachstand und Umsetzung weiterer Ökopunktemaßnahmen auf Basis der erstellten Potentialanalyse im Haushaltsjahr 2024
5. Übergabe des Fachbereichs Tourismus vom GVV an die Stadtverwaltung
 - hier: Entscheidung des Gemeinderats über einen möglichen Werbemittelbeitrag
 - hier: Optimierung Homepage im Bereich des Tourismus
 - hier: Erstellung eines Tourismus-Flyers
6. Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Stadt Fridingen und Zustimmung zur Layoutänderung
 - hier: Kenntnisnahme durch den Gemeinderat
 - hier: Zustimmung zur Übergabe der Abonnententätigkeit- und Austrägerbetreuung an den Verlag
7. Anbringung von Photovoltaikanlagen im historischen Altstadtbereich
 - hier: Kenntnisnahme und Zustimmung des Gemeinderat zum kommunalen Leitfaden
8. Baugesuche
- 8.1. Umbau und energetische Sanierung des bestehenden Gebäudes, Donaustraße 25, Flst 160 und 151
9. Bekanntgaben der Verwaltung
10. Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Stefan Waizenegger, Bürgermeister



Kulturelles

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier im Bürgerbüro erhältlich:

- Stadthalle Tuttlingen
- Honbergsommer
- Angerhalle Möhringen
- Franziskaner Konzerthaus
- Theater am Ring und Theater
- Capitol in Villingen-Schwenningen
- Konzerthaus Trossingen
- Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen.

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Information beim Kauf von Veranstaltungstickets bei der Ticketbox

Ab sofort muss eine Liste mit den Kontaktdaten der Besucher von Veranstaltungen der Tuttlinger Hallen geführt werden. Deswegen sind wir dazu verpflichtet beim Verkauf von Veranstaltungstickets die Kontaktdaten der Käufer im Kundenstamm entsprechend aufzunehmen. Der Kundenstamm umfasst

in Verbindung mit gebuchten Plätzen einer Veranstaltung Name, Anrede, Anschrift, Telefonnummer und/oder Email-Adresse. Die personenbezogenen Daten werden i. S. d. Artikel 4 Nr. 8 und Artikel 28 der Verordnung (EU) 2016/679-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Künstlerhaus Scharf Eck

samstags, sonntags und
an Feiertagen 13-17 Uhr



Museum Oberes Donautal im Ifflinger Schloss

Sonntags 14-17



Mülltermine

Biomüll:	03.11.2023
Papiertonne:	23.11.2023
Windeltonne:	09.11.2023
Restmülltonne:	09.11.2023 (4-wöchentlich)
	09.11.2023 (8-wöchentlich grüner Deckel)
Werttonne:	20.11.2023

Grünschnittannahmestelle Fridingen:

25.03. bis 04.11.2023

Unterer Damm 22, Fridingen

Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Buchsbaumabschnitte werden nicht angenommen, diese sind über den Restmüll zu entsorgen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof Mühlheim:

15.03. bis 04.11.2023

Mittwoch 15:00 bis 19:00 Uhr

Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Alle Informationen sind auch im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de nachzulesen.

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 3490,

E-Mail: abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de

Landratsamt Tuttlingen, Dezernat 3

Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen

Reklamationen bei nicht

entleerten Mülltonnen:

Papiertonne, Restmülltonne, Biotonne, Windeltonne:

Firma Alba Dunningen, Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen, Tel.: 07403/92940

Werttonne

0800/223255

Reklamationen bei beschädigten Mülltonnen:

Tel.: 07461/926-3439 (Buchstabe A - Ld)

Tel.: 07461/926-3438 (Buchstabe Le - Z)



Fundamt

Vermissten Sie etwas aus der Sporthalle?

Sollten Sie in der Sporthalle etwas liegen gelassen bzw. verloren haben, so wenden Sie sich bitte zuerst per E-Mail an Herrn Hausmeister Heim fundsachen-sporthalle@web.de Vielen Dank.



Amtliche Mitteilungen

Standesamtliche Nachrichten

Standesamt Fridingen an der Donau

Sterbefälle:

20.10.2023

Domenico Cimino

21.10.2023

Johann Höpfl

Heimatbrief

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Heimatbrief geben.

Da der Heimatbrief rechtzeitig auf Weihnachten erscheinen soll, möchten wir alle Vertreter der Fridinger Vereine bitten, diese Möglichkeit zur Präsentation der Jahresarbeit eines Vereins nicht nur für Auswärtige, sondern auch für Einheimische zu nutzen und uns ihre Beiträge auf die E-Mail-Adresse: kuehn@fridingen.de bis **spätestens 20.11.2023** zukommen zu lassen.

Wir bitten um Beachtung!!!

Es können **nur** unformatierte Beiträge übernommen werden. Wir bitten Sie daher, die Beiträge **nicht** zu gestalten, sowie die Bilder und Logos **separat zu schicken** und im Text selbst einen entsprechenden Bildhinweis einzufügen.

Berichterstattung aus dem Gemeinderat vom 16. Oktober

Zustimmung des Gemeinderats zum interkommunalen Projekt „Erlebnis Donauversickerung“

Der Landkreis sowie Tuttlingen, Immenlingen und Fridingen haben sich zum Ziel gemacht das einzigartige geologische Naturphänomen der Donauversickerung angemessen in Wert zu setzen. Mittels dezentraler Info-Points soll dieses Alleinstellungsmerkmal zukünftig besser dargestellt und u.a. auch für den Tourismus mittels eines Gesamtkonzepts durch die Donauberland GmbH präsentiert werden. Für dessen Erarbeitung samt Vermarktung wurde die Agentur Kohl & Partner aus Stuttgart beauftragt. Die Planung bzw. Ausschreibung der Bauleistungen und die Projektbetreuung liegt beim Fachbüro Planstatt Senner aus Überlingen. Das interkommunale Projekt wird aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes mit 50 % gefördert.

Um das Vorhaben zielgerichtet fortzuführen, musste man jetzt die Planungen für die einheitlich gestalteten Info-Points an die betr. Standorte anpassen, mit den zuständigen Behörden abstimmen sowie eine neue Kostenberechnung vornehmen. Bereits früher schon hatte der Gemeinderat festgelegt, dass der örtliche Info-Point unmittelbar am Donauradweg im Bereich der dortigen Sitzbank platziert wird. Dieser soll Aufenthalts-

qualität besitzen und mit einem Vordach, verschiedenen Infotafeln und QR-Codes ausgestattet sein. Mehrheitlich abgelehnt wurde dagegen ein Wunsch aus der Mitte des Gremiums den Standort zusätzlich mittels eines sog. Begehungsstegs aufzuwerten.

Der Gemeinderat nahm von den aktualisierten Planungen sowie der fortgeschriebenen Kostenberechnung mit rd. 146.000 Euro zustimmend Kenntnis. Abzüglich der gewährten Förderung sind im nächstjährigen Haushalt somit 75.000 Euro an Eigenmitteln einzustellen.

Nach einer Baugrunduntersuchung wird das Fachbüro jetzt auf Grundlage der modifizierten Planungen zügig die gemeinsame Ausschreibung vorbereiten. Zielsetzung ist es die Info-Points an allen Standorten im ersten Halbjahr 2024 zu errichten.

Zustimmung zur Installation einer neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle und Freigabe der Ausschreibung

Im Frühjahr ist beabsichtigt mit der Grundsanierung der Sepp-Hipp-Sporthalle zu beginnen. Dabei wird u.a. das Dach vollkommen erneuert, wobei die derzeit installierte im genossenschaftlichen Modell betriebene PV-Anlage abgebaut werden muss. Nach Absprache soll dies nach der Einrüstung der Sporthalle in einer mit dem Planungsbüro abgestimmten Gemeinschaftsleistung erfolgen.

Schon zuvor und nach statischen Untersuchungen hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, erneut eine PV-Anlage auf der Sporthalle aufzubringen. Nach neuesten gesetzlichen Bestimmungen sind die Kommunen hierzu sogar verpflichtet, wobei mind. 60 % der jeweiligen Fläche zu belegen sind. Fachplaner Oliver Reizner vom Ingenieurbüro IB Schnell aus Tuttlingen legte in der Sitzung nochmals die Konzeption dar. Auf dem Dach ist nun eine Flachaufstellung der PV-Module vorgesehen. Angeraten wird eine Belegung in Ost-West und nicht wie bisher in Südrichtung. Da man die Heizzentrale auslagert, wird sich der prognostizierte Stromverbrauch für die Sporthalle von derzeit ca. 65.000 kWh/Jahr auf ca. 50.000 kWh/Jahr reduzieren. Im Vorfeld wurde deshalb untersucht, ob man aufgrund der Lastkurve die PV-Anlage mit entsprechender Speicherkapazität versehen sollte. Letztlich ist eine Nachrüstung eines Speichers aber jederzeit möglich. In der Sitzung wurden dem Gemeinderat verschiedene Modellberechnungen „mit“ und „ohne“ Speicherkapazität zur Bewertung vorgelegt. Mittels eines Speichers lassen sich sowohl Autarkiegrad wie auch Eigenverbrauch steigern, wobei sich allerdings die Amortisationszeit des Invests erhöht.

Nach Nachfragen und Anmerkungen befürwortete der Gemeinderat die PV-Anlage mit einer Modulleistung von 98,4 kWp samt einem Speicher 67 kWh optional auszusprechen. Gemäß einer Kostenberechnung ist hierbei von Investitionskosten von rd. 205.000 Euro netto und einer Amortisationsdauer von knapp 12 Jahren auszugehen.

Eine finale Entscheidung über einen Speicher soll im Rahmen der Vergabe erfolgen. Das Büro IB Schnell wurde mit der Ausschreibung beauftragt, welche aller Voraussicht nach, im ersten Halbjahr 2024 erfolgen wird.

Zustimmung des Gemeinderats für einen Förderantrag zur Qualitätsverbesserung des Wanderparkplatzes „Am Antoni“

Planmäßig soll mit dem Straßenzug „Am Kirchberg“ noch vor Jahresende der letzte Abschnitt der gegenwärtigen städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme vollendet werden. Der Wanderparkplatz „Am Antoni“ ist von der bauausführenden Firma „Delhey“ dann wiederum in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Für die Zukunft stellt sich damit zwangsläufig die Frage nach Standard und Aufenthaltsqualität. Schon vor geraumer Zeit wurde daher das Ingenieurbüro Langenbach aus Sigmaringen mit der Erarbeitung möglicher Alternativen zur Verbesserung der Situation beauftragt, insb. weil aufgrund der topographischen Lage die Entwässerung nicht optimal ist. Vornehmlich bei Starkregen gab es immer wieder Schwierigkeiten mit Ausschwemmungen bzw. Kiesansammlungen.

Dem Gemeinderat sind im Rahmen einer Klausur bereits alternative Planentwürfe samt Kosten aufgezeigt worden. Weil es sich um eine Fläche im Außenbereich handelt, mussten diese mit den Natur- und Umweltschutzbehörden abgestimmt werden. Den favorisierten Lösungen „Schrägpark“- bzw. „Senkrechtparkplätze“ wurde zugestimmt; allerdings ist dabei die Beibehaltung des Charakters als Wanderparkplatz unabdingbare Voraussetzung.

Mit Blick auf die Sitzung hatte das Ingenieurbüro die Kosten nunmehr aktualisiert, welche sich je nach Variante auf 226.000 Euro bzw. 300.000 Euro belaufen. Angesichts der begrenzten städtischen Finanzen war der Gemeinderat sich darin einig, dass man eine solche Maßnahme nur bei optimaler Förderung wird angehen können. Als Zuschussmöglichkeit kommt hierbei das Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes in Frage. Eine positive Bescheidung vorausgesetzt ist eine Maximalförderung in Höhe von 50 % denkbar.

Nach Beratung befürwortete der Gemeinderat mehrheitlich den Förderantrag zeitnah und fristgerecht 2024 einzureichen. Die Verbandskammer wurde gemeinsam mit dem Fachbüro ermächtigt einen Förderantrag aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm zu stellen. Präferiert wurde die Variante „Schrägparkplätze“. Die spätere bauliche Umsetzung ist dabei unter den Vorbehalt der bestmöglichen Förderung sowie einer verantwortbaren Finanzlage im betr. Haushaltsjahr gesetzt worden. Realistischer Weise dürfte dies frühestens 2026/2027 der Fall sein.

Änderung des Gesellschaftervertrages der badenova AG & Co. KG

An der badenova AG & Co. KG sind über 100 Städte und Gemeinden der Region beteiligt. Das Unternehmen erbringt für die Gesell-

schafterkommunen insbesondere über ihre Tochtergesellschaften eine Vielzahl an Leistungen im Bereich der Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung. Während der Betrieb von Energie- und Wassernetzen im Rahmen von Konzessionen ausgeschrieben werden muss, fallen andere Dienstleistungen unter das allgemeine Vergaberecht. Dieses sieht für öffentliche Auftraggeber vor, dass bei einer sog. Inhouse-Vergabe nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen keine öffentliche Ausschreibung erforderlich ist, sondern ausnahmsweise ein Unternehmen direkt beauftragt werden kann. Voraussetzung ist aber die sog. Inhousefähigkeit des beauftragten Unternehmens, wofür bestimmte Kriterien, wie u.a. das Kontrollierfordernis vorzuliegen haben. Allerdings besteht keinerlei Zwang Inhousevergaben durchzuführen. Es soll für die kommunale Gesellschafter damit lediglich eine weitere Möglichkeit eröffnet werden, Aufträge leichter an ein kommunales Unternehmen zu erteilen, so dass die Wertschöpfung in diesem Bereich verbleibt.

Vor diesem Hintergrund sind geringfügige Änderungen des Gesellschaftsvertrages vonnöten. Dies wurde zugleich zum Anlass genommen, nach Überarbeitung durch eine Fachkanzlei weitere sinnvolle Anpassungen vorzunehmen. Die Änderungsvorschläge sind dem Gemeinderat jetzt vorgelegt worden, welcher einstimmig der Neufassung des Gesellschaftsvertrages zustimmte.

Sachstandsbericht über die Flüchtlingssituation im Landkreis Tuttlingen und deren Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden

Mittels eines ausführlichen Sachstandsberichts informierte die Verwaltung über die äußerst angespannte Lage in der aktuellen Unterbringung von geflüchteten Menschen innerhalb des Landkreises und deren Kommunen. Wie zuletzt 2015/2016 sind in den letzten Wochen die absoluten Zahlen an Asylsuchenden erheblich angestiegen. Auch die Erstaufnahmestellen des Landes sind nahezu vollständig belegt. Die Situation ist sehr kritisch und spitzt sich weiter zu.

Stand die kommunale Ebene bisher stets zu ihrer humanitären Verantwortung sind die Kapazitäten der Aufnahme zusehends erreicht und die Integrationsressourcen aufgebraucht. Die Belastungsgrenze ist überschritten, zumal auch die gesellschaftliche Akzeptanz schwindet. Vor diesem Hintergrund begrüßen die Gemeinden im Land den 12-Punkte-Plan der Kommunalen Landesverbände Baden-Württembergs (sog. Stuttgarter Erklärung) für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik sowie die vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen für eine Begrenzungsstrategie. Mangels verfügbaren Wohnraum kann vielerorts die Unterbringung nicht mehr bzw. nur noch schwerlich geleistet werden. Viele Städte und Gemeinden müssen sich gegenwärtig mit der Aufstellung von Containern behelfen. Auch in unserer Stadt sind die angemieteten oder erworbenen Wohnmöglichkeiten derzeit voll belegt. Konnte man in den letzten Jahren die gesetzliche Verpflichtung zur Aufnahme in die Anschlussunterbrin-

gung stets erfüllen, verfügt man derzeit über keinen „Puffer“ mehr.

Dieses Bild spiegelt sich auch für den Landkreis wieder, der nach dem Königsteiner Schlüssel zur Abnahme einer bestimmten Anzahl von Flüchtenden pro Monat und deren Unterbringung in sog. Gemeinschaftsunterkünften zuständig ist. Momentan wird für eine Belegung des Gesundheitszentrum in Spaichingen hergerichtet, wobei dann die Alternativen gleichfalls nahezu erschöpft sind. Es ist davon auszugehen, dass der Druck aufgrund der derzeit monatlichen Zugangszahlen hoch bleibt und realistischer Weise noch zunehmen wird. Vor diesem Hintergrund ist das Landratsamt insb. auch für private Grundstücks- und Gebäudeangebote offen, die sich als Gemeinschaftsunterkünfte eignen könnten. Angesichts dieser Sachlage drängt der Landkreis jetzt verstärkt zudem darauf, dass die Kommunen zusätzliche Möglichkeiten anbieten und weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen.

Antrag der Fridinger Gleitschirmflieger auf Waldauslichtungen bei der Startrampe

Ende 2000 wurde nach Anhörungen der Fachbehörden die Rampe mit dem dazugehörigen Startplatz genehmigt. Der Hangstartplatz zeichnet sich dadurch aus, dass er einer der seltenen Ostwind-Startplätze ist. Im Laufe der Jahre hatte sich das Gremium immer wieder mit diesem Sachverhalt zu beschäftigen. Letztmalig 2017/2018 wurde über eine Vergrößerung des Startfensters diskutiert und im Einvernehmen festgelegt die Schneise um 200 m² auf jetzt 1.800 m² zu erweitern.

Der Gleitschirmfliegerverein Heuberg-Baar, welcher das Startgelände betreut, kam jetzt mit dem Ansinnen einer neuerlichen Auslichtung des Startgeländes auf die Verwaltung zu. Um einen ordnungsgemäßen und sicheren Flugbetrieb aufrecht zu erhalten, bat man darum vornehmlich im unteren Waldbereich weitere Bäume zu entfernen. So sei gegenwärtig problematisch, dass insb. Piloten mit Anfängerschirmen nicht ausreichend schnell genug Höhe gewinnen, um über die dortigen Baumwipfel hinwegfliegen zu können. Durch die Enge der Schneise entstehen zusätzliche Luft Verwirbelungen, die den Start zusätzlich erschweren.

Die nun beantragte Eingriffsfläche beträgt rd. 1.000 m², wobei man realistischer Weise in den Folgejahren für das Niederhalten der Naturverjüngung mit weiteren Aufwand zu rechnen hat. Durch die Auslichtung fallen insgesamt zwischen 35 und 40 Festmeter an Fichten- und Douglasienholz an.

Der Gemeinderat befürwortete nochmals mehrheitlich die notwendigen Waldauslichtungen, insb. auch vor dem Hintergrund, dass die Startrampe als Aussichtsfläche auf Fridingen gerne durch die Allgemeinheit genutzt wird. Allerdings erfolgt diese unter den Vorbehalt, dass die Holzerntekosten sowie die Entschädigung für die weiteren Aufwuchsverluste durch den GSV Heuberg-Baar zu tragen sind. Der Förster wurde beauftragt die entsprechenden Kosten zu ermitteln.

Festlegung der Grundsätze für die Pachtvergabe der landwirtschaftlichen Flächen der Stadt sowie Anpassung der Pachtpreise

Turnusmäßig steht für diesen November wiederum die Neuverpachtung der landwirtschaftlichen Flächen an. Mittels eines Hinweises im Amtsblatt sowie persönlichen Anschreiben sind die Landwirte hierauf hingewiesen worden. Im Vorfeld wurde der Bedarf abgefragt, so dass der Gremium zeitnah über die Zuteilung der Flächen entscheiden kann. Zunächst hat der Gemeinderat jedoch die Grundsätze der Verpachtung festzulegen. Dabei entschied man an der bisherigen Handhabung festzuhalten, welche vornehmlich eine Bedienung der einheimischen Landwirte, unabhängig ob Neben- oder Vollerwerbslandwirt, vorsehen. Auswärtige Personen sind ausgeschlossen; einzig und allein externe Vollerwerbslandwirte können in kleinerem Umfang bestimmte Flächen erhalten.

Im Regelfall erhalten die Landwirte für die Bewirtschaftung der Grünlandflächen Zuschüsse. Eine Abfrage zeigte auf, dass die bisherigen Pachtpreise im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden sehr niedrig sind. Schon seit geraumer Zeit werden dort zwischen 50 und 110 Euro je Hektar erhoben. Der Gemeinderat erachtete es deshalb für geboten die Pachtpreise anzupassen, zumal dies schon seit mehreren Perioden nicht mehr der Fall war. Nach kurzer Diskussion wurden diese nach sog. Bonitäten gestaffelt auf 50 Euro/ha (Bonität 3), 55 Euro/ha (Bonität 2) und 60 Euro/ha (Bonität 1) erhöht. Hiermit liegen wir immer noch am unteren Ende der Pachtpreise anderer Kommunen.

Kommunale Notizen

Redaktionssystem PRIMEO Informationen für Ortsreporter

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Aloia wenden, Tel.: 837-14 / Email: amtsblatt@fridingen.de

Wir bitten um Beachtung!

Bitte senden Sie uns Bilder und Grafiken etc. zum Textbeitrag immer separat als Datei zu. Im Word-Dokument eingebettete Bilder/Grafiken können wir nicht bzw. nur mit erheblichem Mehraufwand weiterverarbeiten. Sollten Sie uns Beiträge mit eingefügten Bildern/Grafiken per Email zukommen lassen, werden diese nicht mehr abgedruckt!

Textbeiträge, die uns als PDF zugesandt werden, können im Redaktionssystem nicht verarbeitet werden.!

Adventszeit ist, wenn in langen dunklen Nächten ein
Licht die Welt erhellt.

3. Fridinger Adventsfenster

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, soll unser Ort im
adventlichen Glanz erstrahlen.

Zwischen dem 01.12.2023 und dem 24.12.2023 werden
täglich geschmückte Adventsfenster enthüllt, die bei
einem winterlichen Spaziergang durch's Ort gut zu
erkennen sind.

Wer ein Adventsfenster gestalten möchte (egal ob privat, Vereine,
Geschäfte, Gastronomie, etc.) der meldet sich bis zum 15.11.2023 bei uns.

Ende November wird bekanntgegeben, an welchen Tagen, in welchen
Häusern die Adventsfenster enthüllt werden.

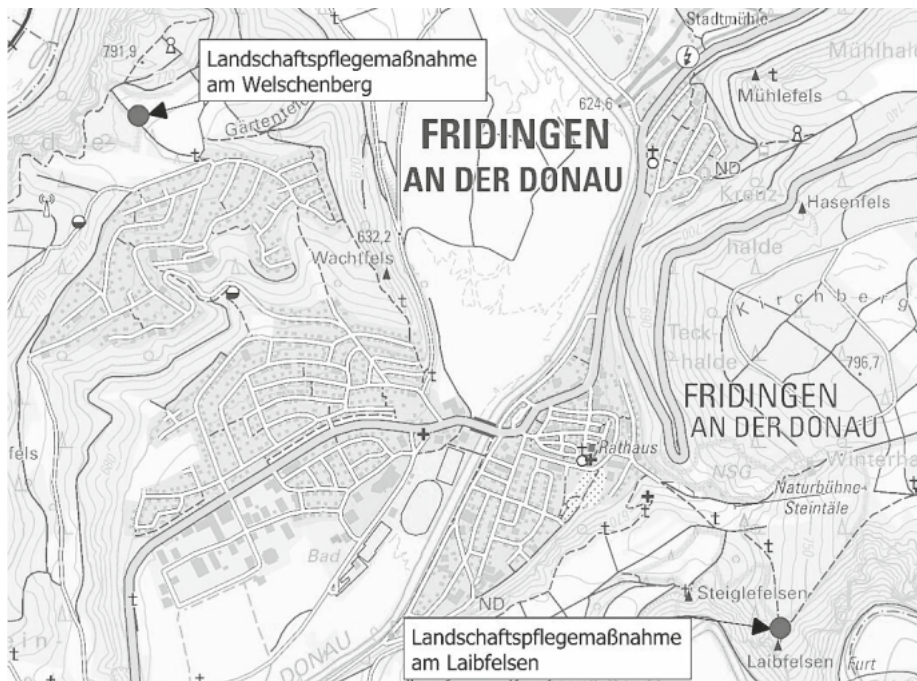
Bei Fragen und für die Anmeldung meldet euch bei:

Anna Börsig (Tel. 01575-5704599) oder

Sandra Lehmayer (Tel. 0160-98410862 oder 2670073)



Ankündigung von Landschaftspflegearbeiten am Laibfels und am Welschenberg in Fridingen



Mit dem Herbst beginnt die Zeit der Landschaftspflegearbeiten und auch in diesem Jahr stehen in Fridingen wieder Maßnahmen an, die vom Landschaftserhaltungsverband Tuttlingen beauftragt werden. Im Rahmen des Landschaftspflegeprogramms des Landes wird das Magerrasenbiotop auf der Kuppe des Laibfels im Naturschutzgebiet Stiegelesfels-Oberes Donautal von Strüchern befreit. Damit soll sichergestellt werden, dass sich die lichtbedürftigen Pflanzenarten des Kalkmagerrasens langfristig halten können. Neben der naturschutzfachlichen Verbesserung, wird sich dadurch auch die Aussicht ins Donautal verbessern, sodass Mensch und Natur gleichermaßen profitieren. Des Weiteren werden im Bereich des Magerrasenbiotops am Welschenberg Sträucher und einige kranke Eschen entnommen. Auch hier dient die Maßnahme der Rücknahme der Beschattung und der Förderung der Magerrasenvegetation. Die Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Regierungspräsidium Freiburg sowie dem örtlichen Revierförster abgestimmt. Bei Fragen zu den Landschaftspflegemaßnahmen, können Sie sich gerne bei Fabian Sauter vom LEV Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 / 9269157 erkundigen oder eine E-Mail an f.sauter@lev-tut.de schreiben.

Ansprechpartner Pressemitteilung:

Fabian Sauter

Telefon: 07461/9269157

E-Mail: f.sauter@lev-tut.de

Homepage: www.lev-tut.de



Aus den
Schulen

vhs Volkshochschule
Stadt und Kreis Tuttlingen

VHS Außenstelle Fridingen

Außenstellenleiterin: Karin Ost

Telefon 0 74 63/ 78 07

karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Im Bürgerbüro unter aloia@fridingen.de
oder per Telefon 07463/837-14. Ebenfalls
sind Anmeldungen direkt bei der VHS in
Tuttlingen möglich, Tel. 07461/9691-0 oder
www.vhs-tuttlingen.de

Honig - Süßes ohne Sünde

Honig ist eines der ältesten Heil- und Nahrungsmittel überhaupt, hat aber in der heutigen Wohlstandsgesellschaft an Beachtung verloren. Eingeordnet auf einer Stufe mit Haushaltszucker, wird er teils als schädlich für die Gesundheit wahrgenommen. Welche Rolle der Honig in der Ernährung und Gesundheitsvorsorge tatsächlich spielt, interessiert immer mehr Menschen, die sich für gesunde Ernährung und Naturheilkunde einsetzen. Durch genauere Analysemethoden in der Ernährungswissenschaft und der Medizin ist es möglich, die Wirkungsweise von Honig neu zu definieren.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich dafür interessieren, wie Honig entsteht, was seine Inhaltsstoffe sind, was seine Naturbelassenheit ausmacht und welche Vorzüge er in der Ernährung und der Heilkunde bietet.

FD11405CT: Abendseminar mit Anmeldung

Mi, 08.11.2023, 19:00-20:30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Helmut Riess, Landesverband Württembergischer Imker
Gebühr: 8,00 €
++SchülerInnen: 5,00 €
Anmeldung erforderlich.

Heilkräutertee richtig zubereitet

Um bei einem Heilpflanzentee die gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe bestmöglich herauszulösen, spielt die Art der Zubereitung eine wichtige Rolle. Sie lernen die wichtigsten Heilteezubereitungen und entsprechend hergestellte Pflanzenauszüge kennen. Für die kommende Erkältungszeit stellen wir gemeinsam eine wohltuende Teemischung her.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 3,00 bis 5,00 €) werden bei der Kursleitung bezahlt.

FD30725C

Mi, 15.11.2023, 19:00-21:00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche
Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin
Gebühr: 11,00 €, Mitglieder: 10,00 €
Anmeldung erforderlich
Rücktrittsmöglichkeit bis 06.11.23

Englisch Niveau B1 - Terminverschiebung für Teilnehmende mit soliden Grundkenntnissen

Lehrbuch: Network - Let's talk now B1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-605556-7

Sie haben früher oder nun schon einige Zeit Englisch gelernt, möchten die Sprache aber gerne flüssiger sprechen, das Gelernte auffrischen und sicher und selbstbewusst anwenden?

In diesem Kurs wiederholen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in entspannter Atmosphäre. Sie erhalten die Gelegenheit, über viele Themen und Ihre Interessen und Meinungen zu sprechen. Nebenbei gewinnen Sie mehr Sicherheit in der Grammatik und erweitern Ihren Wortschatz.

FD40620: ab Lektion 1

11 mal donnerstags, ab Do, 09.11.23
18:45-20:15 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen
Kleingruppe
Leitung: Ursula Leibinger
Gebühr: 91,00 €, Mitglieder: 86,00 €

Smartphone/Tablet - intensiv

Einstieg in die mobile Welt für Senioren

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/Tablets erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird.

FD50196S: Android-Plattform (Samsung, Sony, u.a.), langsames Tempo

3 mal samstags, ab Sa, 13.01.24
09:00-12:00 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal
Leitung: Philipp Reiß, Mediendesigner
Gebühr: 89,00 €, Mitglieder: 84,00 €
Minigruppe
Bitte das eigene Android-Smartphone/Tablet (siehe Infokasten Seite XX) mitbringen.



Stadtbücherei Fridingen + Kath. öffentl. Bücherei

Öffnungszeiten:

montags	16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
freitags	16.00 – 19.00 Uhr

Unsere gesamten Bestände können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:
<http://www.buecherei-fridingen.de/> >
Katalog, Ausleihstatus <
oder: www.eopac.net/BGX430708/

Ebenso kann man auf diesem Weg auch Bücher vormerken und wenn notwendig, die Leihfristen verlängern!

Aktuelle Bücher in unserem Ausleihbestand

J. & J. Langreuter: Franzi & Sansibar im Land der Träume

Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren

Franzi und Sansibar sind beste Freunde. Sansibar, der kleine Plüschlöwe, möchte lieber schlafen, aber Franzi will nur eins – Abenteuer erleben! Aufregend und ein bisschen gefährlich müssen sie sein. Sonst sind es keine Abenteuer.

Mit Rucksack, Kompass, Taschenlampe, Fernglas, zwei Tüten Trinkkakao und Keksen bepackt machen sich die beiden auf die Reise durch den Dschungel und treffen jede Menge Tiere. Den großen Orang-Utan, den kleinen Kolibri, Elefanten, Krokodile, bunte Frösche, einen Jaguar und noch viele mehr. Es ist so spannend die wilden Tiere zu sehen, aber am Ende ist es nach einer Traumreise zu Hause immer am schönsten.

Anke Girod & S. Sauter: Fridolina Himbeerkraut - Die Schlafanzug-Versammlung

Lustige Hexengeschichte für Kinder von 4 Jahren
Fridolinas Zwillingstanten laden zu ihrem 125. Geburtstag ein. Doch was ist das? Alle Tanten und Hexen schnarchen mitten am Tag auf der Picknickwiese vor sich hin. Wie sich herausstellt, haben sie seit drei Tagen kein Auge mehr zugemacht, wegen des ohrenbetäubenden Lärms, der jede Nacht aus dem Hokuspokuswald zu ihnen dringt. Auch in der nächsten Nacht finden die Inselfbewohner keinen Schlaf. Als der Verdacht auf Eichhörnchen Knatterella fällt, steht für Zwergfuchs Schnuffelschnarch fest: Jetzt kann nur Fridolina helfen, schließlich ist sie eine echte Tiermagierin. Und tatsächlich: Fridolina hat da schon eine Idee ...

L.-M. Dickreiter: Karlchen hilft der Lehrerin, ob sie will oder nicht

Fröhliche Ferienabenteuer für Kinder von 8 – 11 Jahren

Das fängt ja gut an! Zuerst versperrt das Hängeschaufelweib Umberto den Weg. Dann greift der hinterhältige Hahn Sacramento Karlchens gelbe Schultüte an - und Karlchen kommt schon an ihrem ersten Schultag zu spät. Für die Lehrerin Frau Nachtigall ist damit klar: Karlchen ist ein Störenfried. Für Karlchen ist klar: Schule, nein danke! Das sollen die mal schön ohne sie machen. Doch dann fällt Frau Nachtigall aus, und der Schulhund Benni von Ersatzlehrerin Julia Müller verschwindet spurlos. Karlchen wäre nicht Karlchen, wenn sie der armen Lehrerin nicht helfen würde ...

Mary Pope Osborne: Das Geheimnis der Nashörner

Band 61 aus der Reihe: Das magische Baumhaus Spannende Abenteuer-Geschichte für Kinder ab 8 Jahren

Anne und Philipp landen mit dem magischen Baumhaus in einem Wildreservat im Süden Afrikas. Dort schwebt eine Nashornmutter in großer Gefahr! Wilderer haben es auf ihr wertvolles Horn abgesehen. Für die Geschwister beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit: Sie müssen das Tier unbedingt zuerst aufspüren. Wie können Anne und Philipp die Jäger überlisten, um das Nashorn und sein Baby zu schützen?

Maria Kling: Freddy + Flo – Das Geheimnis der muffigen Mumie

Spannende Spukgeschichte für Kinder ab 8 Jahren

Voll verwickelt – eine Mumie im Spukhaus. Bei Freddy und Flo wird es nie langweilig – denn sie wohnen in einem Spukhaus! Mit einer Hexe, einem Vampir und einem Werwolf! Ein neuer Fall für Freddy und Flo: Mumie Tutti taucht ausgerechnet in der Nacht wieder auf, in der Hexe Poppy verschwindet. Freddy ist sich sicher, das kann kein Zufall sein. Als er Tutti verfolgt, entdeckt er Unglaubliches: Die Mumie will ins Ägyptische Museum einbrechen! Freddy und Flo müssen sie aufhalten, bevor das ganze Spukhaus auffliegt ...

Katja Brandis: Feuerblüte Band 1 – Tochter der Flammen

Auftakt der faszinierend-phantastischen Trilogie

Ein geheimnisvoller weißer Panther zieht durchs Land. Wer ihn sieht, ringt schon bald mit dem Tod. Auch im Dorf der jungen rebellischen Schwertkämpferin Alena treibt er sein Unwesen. Als ihr Vater schwer erkrankt, hat Alena keine Wahl: Sie muss herausfinden, was es mit dem Dämon auf sich hat. Gemeinsam mit der Vermittlerin Rena, dem Sucher Tjeri und dem Iltismenschen Ehrskaterin begibt sie sich auf die Reise nach Ekaterin, die Stadt der Farben. Hier gerät sie nicht nur in das Visier des gefährlichen Heilers vom Berge, sondern begegnet auch dem jungen Gildenlosen Jorak. Und sie muss kämpfen – um das Leben ihres Vaters, um ihre Zukunft und um den Jungen, den sie liebt.

Julia Weinberg: Elizabeth Taylor – Die größte Liebende Hollywoods

Schon jung muss die kleine Elizabeth höchsten Ansprüchen genügen: Ihre Mutter Sara hat ihr ehrgeizige Ziele gesetzt. Die kleine Liz

soll der größte Stern am Himmel Hollywoods werden. Schon als Zehnjährige ergattert Elizabeth einen Vertrag bei der namenhaften Agentur MGM. Ihr erster großer Film »Lassie« macht sie schlagartig zum Megastar, ihr Leben findet ab diesem Augenblick fast ausschließlich am Filmset statt. Ein liebevolles Umfeld aus Familie und Freunden kennt sie nicht. Sie begibt sich auf die Suche nach einer Liebe, groß genug, um diese Lücke zu füllen ...

Daniel Speck: Yoga Town

2019. Eine Berliner Yogalehrerin, die noch nie in Indien war. Ihr liebevoller Vater, der in der Vergangenheit hängt. Und ihre Mutter, die spurlos verschwindet. Lucy und ihr Vater Lou gehen auf die Suche, zurück an den Ort, wo alles begann: 1968. Zwei Brüder und zwei Frauen fahren auf dem Hippie-Trail nach Indien. In Rishikesh am Fuß des Himalayas treffen sie ihre Idole, die Beatles. Und den Pop-Guru Maharishi. Sie haben die beste Zeit ihres Lebens. Aber nur zwei von ihnen kehren zurück. Lou hat etwas Unverzeihliches getan. Und Corinna ist schwanger. Als ihre Tochter geboren wird, schwören sie, ihr Geheimnis niemandem zu verraten. Eine große Liebes- und Familiengeschichte, die zugleich eine spirituelle Reise ist und bis nach Indien führt - von Bestseller-Autor Daniel Speck. Ein Generationenroman über Musik, große Träume und die Suche nach dem verlorenen Zauber.

Jo Nesbo: Das Nachthaus

Als in einer Kleinstadt ein Jugendlicher verschwindet, steht der Schuldige schnell fest: Hat Richard seinen Freund Tom im Wald von einer Brücke in den reißenden Fluss gestoßen? Richard wehrt sich gegen die Anschuldigungen, doch er verstrickt sich dabei in Lügen. Niemand glaubt ihm. Dabei ist Toms Abwesenheit so ungeheuerlich, dass Richard selbst kaum noch zu atmen wagt. Seine Suche nach dem Freund führt ihn auf die dunkle Seite von Ballantyne. Dort steht das Nachthaus. Was geschah in jener Nacht?

Sebastian Fitzek: Die Einladung

Fitzek schickt uns in seinem Psychothriller auf einen alptraumhaften Trip in die winterlichen Alpen. In Vorfreude auf ein verlängertes Wochenende in den Alpen folgt Marla Lindberg der Einladung zu einem Klassentreffen. Doch schon kurz nach der Ankunft wird ihr klar: Es gibt nur eins, was tödlicher ist, als das abgeschiedene Berghotel nachts im eisigen Schneetreiben wieder zu verlassen. Es nicht zu tun ...

Die Einladung: Wehe dem, der sie erhält...

Marla Lindbergs Erinnerungen sind glasklar: An die seltsame Nachricht, die sie in eine stillgelegte Geburtsklinik lockte. An die Gestalt, die versuchte, sie zu töten. Das seltsam pfeifende Husten des Psychopathen beim Kampf auf Leben und Tod. Nach Jahren der Psychotherapie hat die hochintelligente junge Frau gelernt: Das alles sind falsche Erinnerungen. Marla leidet unter Gesichtsbblindheit. Ihr Gehirn spielt ihr in Extremsituationen Streiche, wenn es vergeblich versucht, Menschen an ihrem Gesicht zu erkennen. Als Marla die Einladung zum Klassentreffen in den Alpen bekommt, hofft sie darauf, mit ihren ehemaligen Mitschülern in schönen und echten Erinnerungen schwelgen zu können. Bei ihrer Ankunft in dem verschneiten Berghotel sind

alle Zimmer bereits bezogen. Benutztes Geschirr steht auf dem Esstisch, der Kamin flackert, doch es ist niemand da. Marla beginnt die anderen zu suchen. Und dann hört sie es wieder. Wie jemand pfeifend hustet, draußen, in der eisigen Dunkelheit ...

Spannung Pur – Thriller trifft auf Horror

Mit einem Setting voller subtiler Horror-Elemente sorgt Sebastian Fitzek für Gänsehaut-Garantie. Auch der neue Psychothriller von Deutschlands erfolgreichstem Thriller-Autor weiß mit mehr als einer unvorhersehbaren Wendung zu überraschen.

* * * * *

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Auto & Straßenverkehr
- Stiftung Warentest
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Land & Berge
- Land-Idee
- Land-Lust
- Liebes Land
- Mein schönes Land
- ONline - Neue Strick-Ideen (Neu)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Köstlich vegetarisch
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- CHIP Computer Zeitschrift
- DiY - Selber machen (Heimwerker)

 **Kirchliche Nachrichten**

 **Katholische Kirchengemeinde St. Martinus**



Herzliche Einladung und zu unseren Gottesdiensten:

Samstag, 04.11.2023, Hl. Karl Borromäus
14.00 Uhr Taufe des Kindes Kilian Vincent Maximilian Mayer
Eltern: Ferdinand und Teresa Mayer, geb. Schnell

Sonntag, 05.11.2023, 31. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Wortgottesdienst
Mini: Moritz H., Johannes H., Luca u. Anna V.
>19.00 Uhr Ökum. Taizégebet im kath. Gemeindehaus – Herzliche Einladung

Dienstag, 07.11.2023

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
Mini: Anneli E., Maja St., Max u. Leo T.
>19.30 Uhr Öffentl. KGR-Sitzung, kath. Gemeindehaus

Mittwoch, 08.11.2023

18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Kirche St. Martinus

Donnerstag, 09.11.2023, Weihe der Lateranbasilika in Rom

„Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“
8.00 Uhr Schülerwortgottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4
>ab 10.30 Uhr Krankenkommunion

Freitag, 10.11.2023, Hl. Leo der Große

17.00 Uhr Andacht zum Fest des Hl. St. Martin, anschl. Laternenumzug
Danach wollen wir den Abend mit einer kleinen Bewirtung auf dem Platz zwischen Kirche und Rathaus ausklingen lassen.
>19.30 Uhr Grabgesang-Jahresfeier im Gasthaus „Sonne“

Sonntag, 12.11.2023, 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier zum Patrozinium **Martinus-Kollekte**
Unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Dienstag, 31.10.2023 – Vorabend zu Allerheiligen

18.30 Uhr Stetten
18.30 Uhr Renquishausen

Mittwoch, 01.11.2023 - Allerheiligen

9.00 Uhr Mühlheim
9.00 Uhr Irndorf
10.30 Uhr Kolbingen, anschl. Andacht mit Gräberbesuch
15.00 Uhr Mühlheim – Andacht in der St. Gallus-Kapelle, anschl. Gräberbesuch
15.00 Uhr Renquishausen – Andacht in der Kirche, anschl. Gräberbesuch
15.00 Uhr Stetten – Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof
15.00 Uhr Irndorf – Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof

Donnerstag, 02.11.2023

18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 03.11.2023

Keine Abendmesse in Neuhausen.

18.30 Uhr Irndorf – Eucharistische Anbetung – Holy Hour

Samstag, 04.11.2023

18.30 Uhr Mühlheim
18.30 Uhr Renquishausen

Sonntag, 05.11.2023

9.00 Uhr Irndorf
9.00 Uhr Neuhausen
10.30 Uhr Stetten
10.30 Uhr Kolbingen

Dienstag, 07.11.2023

18.30 Uhr Mühlheim

Mittwoch, 08.11.2023

18.30 Uhr Irndorf
18.30 Uhr Stetten

Donnerstag, 09.11.2023

18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 10.11.2023

16.30 Uhr Mühlheim – Martinsandacht
17.00 Uhr Kolbingen – Martinsandacht
Keine Abendmesse in Neuhausen.

Samstag, 11.11.2023

18.30 Uhr Irndorf
18.30 Uhr Neuhausen
Sonntag, 12.11.2023
9.00 Uhr Mühlheim
9.00 Uhr Kolbingen
10.00 Uhr Stetten - Wortgottesdienst
10.30 Uhr Renquishausen

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Am Freitag, 03.11.2023 und Samstag, 04.11.2023:

Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim,
Tel. 07463/354

An Allerseelen sind keine Beerdigungen möglich.

Von Dienstag, 07.11.2023 bis Samstag, 11.11.2023:

Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen, Tel. 07463/1581 oder Handy 0170 569 1324

Gottesdienste zum Hochfest Allerheiligen und Andacht für die Verstorbenen-Totengedenken und Gräberbesuch

Am Dienstag, 31.10.2023 und Mittwoch, 01.11.2023 feiern wir das Hochfest Allerheiligen in unserer Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg.

Die Gottesdienste werden am Dienstag, 31.10.2023 um 18.30 Uhr in Stetten (St. Nikolaus) und in Renquishausen (St. Stephanus)

Mittwoch, 01.11.2023 um 9.00 Uhr in Mühlheim (St. Maria Magdalena) und in Irndorf (St. Peter)

um 10.30 Uhr

in Fridingen (St. Martinus) und in Kolbingen (Erlöser Jesus Christus) gefeiert.

Eucharistische Anbetung an den Herz-Jesu-Freitag

„Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört. Löscht den Geist nicht aus!“ (1Thess 5,17-19)

Vor dem Allerheiligsten zur Ruhe kommen, Gott in der eucharistischen Gestalt anbeten, den Herrn betrachten und sich von Ihm betrachten lassen, für Andere und für sich selbst fürbittend beten – diesem geistlichen Anliegen und Bedürfnis wollen wir nachkommen.

Wir beten am Freitag, 03.11.2023 um 18.30 Uhr in der St. Peter-Kirche in Irndorf.

Jeden Monat findet die Eucharistische Anbetung in einer anderen Gemeinde der Seelsorge-Einheit statt. Sie alle sind herzlich eingeladen, nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern an allen Orten an der Eucharistischen Anbetung teilzunehmen. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum St. Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug am Freitag, 10. November 2023

Wir beginnen mit einem kleinen Gottesdienst um 17 Uhr in unserer Kirche St. Martinus und anschließend führt uns „St. Martin“ mit seinem Pferd durch die Straßen im Städtle. Beim Seniorenzentrum Krone ist unsere erste Station, beim Schloss die zweite Station und danach gehen wir gemeinsam zum Kirchplatz zurück. Bei den jeweiligen Stationen möchten wir gemeinsam Laternenlieder singen.

Mit dem traditionellen St. Martinslied und der Mantelteilung beschließen wir unseren Umzug und laden dann zu Würstchen (rote Wurst und Geflügelwienerle), Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch auf dem Platz hinter der Kirche ein. Bei Regenwetter wird die Umzugsstrecke verkürzt und der Verkauf findet bei der Vogelsang-Schule und dem Vogelsang-Kindergarten statt. Der Erlös kommt unseren Kindergärten und Kinderkrippen zugute. Bitte bringen Sie für die Getränke Tassen oder Becher mit! Herzlichen Dank!

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder aus Sicherheitsgründen mit ihren Laternen während des Umzugs hinter dem Pferd mit dem Reiter bleiben. Die Aufsichtspflicht liegt während der ganzen Veranstaltung bei Ihnen als Eltern.

Es freuen sich auf Ihr Kommen Kindergarten Am Vogelsang, Kinderkrippe Am Vogelsang, Kinderkrippe Krabbelmäuse Kindergarten St. Elisabeth und die Kirchengemeinde St. Martinus

VORANZEIGE

- **Der Altennachmittag** findet dieses Jahr am Donnerstag, 16.11.2023 statt.
- **„Advent fürs Städtle“** mit der kath. Kirchengemeinde am Samstag, 02.12.2023 - Kaffee - Kuchen - Verkauf von Adventskränzen - Nachmittagsprogramm

Weitere Infos folgen ...

Erstkommunion 2024

Vor den Herbstferien bekamen die Familien der Drittklässler über den Kath. Religionsunterricht einen Info-Brief zur Erstkommunionvorbereitung.

Familien, die in Fridingen wohnen und deren Kind außerhalb unserer Kirchengemeinde

zur Schule geht oder 4. Klässler, die die Erstkommunion empfangen möchten oder Familien, die keinen Brief erhalten haben, melden sich bitte auf dem Pfarramt St. Martinus, Tel. 07463/430, stmartinus.fridingen@drs.de.

Termine für die Elternabende jeweils in den Katholischen Gemeindehäusern:

- **Dienstag, 14. November 2023, 19.30 Uhr in Fridingen** für Fridingen, Neuhausen
- Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr in Kolbingen für Kolbingen, Renquishausen, Mühlheim u. Stetten

Startgottesdienste:

- **Dienstag, 28.11.2023 in Fridingen** und in Mühlheim jeweils **um 18.30 Uhr**
- Mittwoch, 29.11.2023 in Stetten um 18.30 Uhr
- Donnerstag, 30.11.2023 in Kolbingen und in Renquishausen jeweils um 18.30 Uhr
- Freitag, 01.12.2023 in Neuhausen um 18.30 Uhr

Vorankündigung

Kath. Kirchenchor St. Martinus

Liebe Freundinnen und Freunde der klassischen sakralen Chormusik, der Katholische Kirchenchor St. Martinus Fridingen begeht dieses Jahr seinen 340. Geburtstag seit dessen erster urkundlicher Erwähnung. Auch wenn es im engeren Sinne kein rundes Jubiläum ist, wollen wir – die Sängerinnen und Sänger des Chores – dieses Datum nicht einfach übergehen.

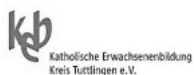
Übrigens: Falls Sie mehr über die Geschichte des Chores und die maßgebliche Urkunde erfahren möchten, nehmen Sie einfach Band 26 der gesammelten Aufsätze zur Hand – diesen Schatz, den uns der Heimatkreis bescherte.

Am Abend des 2. Adventssonntags, am 10. Dezember um 17 Uhr werden wir diesen 340. Geburtstag – es war die Zeit des Barock – mit einem klassischen Konzert unter Beteiligung von Solisten und kleinem Orchester feiern. Halten Sie sich diesen Termin frei. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Anwesenheit unsere Bemühungen und die der Musiker belohnen. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Ökumenisches Frauen-Wochenende, Samstag, 18.11. bis Sonntag, 19.11.2023

Liebe Frauen, ganz herzliche Einladung nach langer Pause zu einem tierischen Wochenende auf der Alb. Wir fahren ins Feriendorf nach Tübingen beim Loch. Dort wollen wir die Umgebung und uns selbst mit tierischen Bibelgeschichten neu entdecken. Start am Parkplatz an der Ostbaarhalle um 8.30 Uhr. Es gibt wie immer Interessantes zu sehen, die Erfahrung toller Gemeinschaft, Impulse für Körper und Geist sowie gute Verpflegung. Die Plätze sind begrenzt, wir bitten deshalb um baldmöglichste Anmeldung.

Bitte nur per Mail unter jutta.krause@drs.de (Achtung neue Email-Adresse), Ihr bekommt dann eine Antwort mit weiteren Infos. Der Unkostenbeitrag beträgt 100 Euro für Übernachtung, Verpflegung und alle weiteren Kosten. Mitzubringen sind Bettwäsche, Hausschuhe, Schwimmzeug (für das Hallenbad). Wir hoffen, Ihr seid dabei und freuen uns schon jetzt auf Euch. Liebe Grüße Jutta Krause



Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage

www.keb-tuttlingen.de,
Tel. 0 74 61 / 96 59 80-20
E-mail: info@keb-tuttlingen.de

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - Oktober / November 2023

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: „Moment mal“ Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr, „Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr 01.11. „Trauer ist eine Blüte der Liebe - im Gespräch mit der Autorin Stefanie Siegmeier“ 05.11. „Religionsunterricht - nicht EGAL mit den Schuldekanatämtern der Region“ 12.11. „Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet - der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“ 19.11. „Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung St. Franziskus“ 26.11. „Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich - die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“ Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Katholisches Pfarramt St. Martinus, Kirchstr 10, 78567 Fridingen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Tel. 07463/430, Fax: 07463/990900
Mail: stmartinus.fridingen@drs.de, simone.heni@drs.de
Homepage: www.se-donau-heuberg.de



Wochenspruch:

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130, 4)



Gebet für die Menschen in Israel und Palästina

Gott,
wir sehen die Bilder aus Israel und Palästina. Wir sehen unbeschreibliche Gewalt. Wir sehen Menschen, die um ihr Leben rennen.

Die sich verstecken.
Und doch keinen Schutz finden.
Die Bilder machen uns sprachlos.
Hilflos.
Nichts was wir tun oder sagen,
macht das Grauen ungeschehen.
Unsere Ohnmacht bringen wir vor dich.

Wir bitten dich, Gott,
Für die Menschen in Israel und Palästina.
Für die Verschleppten.
Die Verletzten.
Die Trauernden.
Für die, die nicht wissen,
was mit ihren Liebsten ist.
Die es vielleicht nie wissen werden.
Nimm dich ihrer an.
Wir bitten dich, Gott,
für alle, die versuchen zu helfen.
Für alle, die diesen ewigen Kreislauf der Gewalt beenden wollen.
Nimm dich ihrer an.
Wir bitten dich Gott, für alle Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden.
In Israel, Palästina, in der Ukraine, im Kosovo, auf der ganzen Welt.
Schenke ihnen Zukunft und Hoffnung.
Denn Du, Gott, hast Gedanken des Friedens und nicht des Unheils.
Erbarme dich.
Amen

Liebe Gemeindemitglieder,
wenn ich Bilder von Kriegen sehe, dann macht mich das immer wütend. Unschuldige Menschen lassen ihr Leben, trauern um diejenigen, die im Krieg fallen und die Machthaber haben nur ein Ziel: mehr Macht, mehr Besitz, ihre Position, ihren Glauben durchzusetzen - koste es, was es wolle. Die, die nichts dafür können, die leiden am meisten unter dem Krieg. Dabei fällt es mir unsagbar schwer mich in die hineinzuversetzen, die Kriege im Großen anzetteln. Was bewegt diese Menschen? Was läuft in ihren Köpfen schief, dass Macht, Besitz und einfach „Rechthabewollen“ so stark bei ihnen ausgeprägt sind, dass sie alles Leid in Kauf nehmen, das ein Krieg mit sich bringt? Ich werde das vermutlich nie nachvollziehen können und ich denke, den meisten von uns geht es da ähnlich. Wenn dann noch die Religion als Begründung für den Krieg herhalten muss, wird meine Wut noch größer. Keine Religion, die Frieden, Hoffnung und Liebe als oberste Leitlinien hat, kann als Begründung für einen Krieg herangezogen werden. An dieser Stelle werden Glaubenssätze umgedeutet und dienen dann auf widerwärtige Weise dazu zu begründen, dass irgendein Gott so einen Krieg befürworten würde. Und dann steh ich da und frage mich: Wer gebietet solchen Menschen Einhalt? Eigentlich ist das unser aller Aufgabe. Die Aufgabe von jedem, der den Frieden im Blick hat. Aber hier ist das nächste Problem: Die Menschen, die direkt mit dem Krieg konfrontiert sind, haben Angst. Angst davor, was mit ihnen und den Menschen passiert, die ihnen nahestehen, wenn sie sich öffentlich gegen die Kriegstreiber stellen. An dieser Stelle hilft dann manchmal nur noch beten. Beten, dass sich in den Köpfen derer, die ihren Verstand verloren haben, doch

noch etwas bewegt oder dass sie selbst das Schicksal erleiden, das sie durch ihre Machtversessenheit anderen antun.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:

Montag
Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 14.30 Uhr, Erst- und Zweitklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim
Dienstag
Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 17.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim
Mittwoch
Konfiunterricht wöchentlich 15.30 - 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 05. November 2023
09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Prädikantin G. Leibold)
10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikantin G. Leibold)
19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet im kath. Gemeindehaus Fridingen

**...und dass dir nie die Hoffnung fehlt
Konzert Ökumenischer Singkreis Neuhausen**

**Sonntag, 05.11.2023, um 18 Uhr
Ev. Kirche Neuhausen o. E.**
Das Motto des Konzertes lautet: „...und dass dir nie die Hoffnung fehlt“ (Udo Jürgens). Der Chor lädt sehr herzlich zu den kurzweiligen und beschwingten Konzertabenden ein. Das bunte Repertoire umfasst fröhliche und nachdenkliche Lieder und Songs, die alle das Thema „Hoffnung“ streifen. Wie immer wird der Chor von einer 4-köpfigen Band begleitet. Der Chor freut sich auf viele Gäste. Der Eintritt ist frei.

**Täglicher Impuls
Kraft und Mut für jeden Tag**

Sie finden den Impuls auf AndachtsCast.de oder auf unserer Homepage „Evangelische Christuskirche Mühlheim“ unter „Täglicher Impuls“. Link anklicken und Sie werden dann auf den Podcast weitergeleitet. Präsentiert vom Ev. Medienhaus und Ev. Gemeindeblatt.

Seniorenkino: Ein Mann namens Otto

Otto ist ein mürrischer und isoliert lebender Witwer, der mit festen Prinzipien, strengen Routinen und einer kurzen Zündschnur den Nachbarn auf die Nerven geht. Als im Nebenhaus eine lebhaftere Familie einzieht, ist Otto wenig begeistert, zumal insbesondere die junge Mutter Marisol seine Nähe zu suchen scheint. Sie bleibt beharrlich und entgegen aller Wahrscheinlichkeit entwickelt sich zwischen den beiden eine zarte Freundschaft, die Otto langsam verändert und sanfter werden lässt.
Einlass ist ab 14 Uhr, der Film startet um 14.30 Uhr.
Die Veranstaltung wird mit Platzkarten in Mehreren Kinosälen durchgeführt. Gerne können sie telefonisch vorbestellen unter 07461/9697011 oder 99-330.

Das Seniorenkino ist eine Kooperationsveranstaltung der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinde, des Scala-Kino und Stadt Tuttlingen.

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch von 8 – 11 Uhr
Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de